

Presseinformation

»Freunde? Ich weiß nicht. Vielleicht sind wir so wenig Freunde,
wie wir früher Feinde waren.« **Der General**

Karl Rühmann Der Held

rüffer & rub literatur



2005, in einem Land, in dem von 1990 bis 1995 ein Bürgerkrieg getobt hat: Als Kriegsverbrecher angeklagt und an das Internationale Tribunal in Den Haag ausgeliefert, freunden sich zwei hohe Offiziere, die einst in derselben Armee gedient, im Krieg aber auf verschiedenen Seiten gekämpft haben, im Gefängnis an. Als der General der siegreichen Partei freigesprochen und der Oberst der unterlegenen Partei zu einer langjährigen Strafe verurteilt wird, schreiben die Männer einander Briefe. Ihre Gedanken kreisen um Schuld und Unschuld, Justiz und Gerechtigkeit.

Zehn Jahre nach Ende des Bürgerkriegs ist das Land noch immer nicht zur Ruhe gekommen. Die 43-jährige Witwe Ana lebt mit ihrem Sohn in der Nähe eines Dorfs, in dem sich der General, dem ihr Mann gedient hat und den sie als Held verehrt, zur Ruhe gesetzt hat. Sie führt seinen Haushalt und entdeckt dabei, dass der General einen Briefwechsel mit einem Oberst der unterlegenen Partei des Bürgerkriegs unterhält. Die Männer schreiben einander, um die Vergangenheit einzuordnen und Szenarien für die Zukunft zu entwickeln. Auf der Suche nach der Wahrheit, was mit ihrem Mann im Krieg geschah, liest Ana die Briefe der beiden ehemaligen Soldaten. Dabei erfährt sie Erschreckendes, das ihren Blick auf den General vollkommen verändert.

Karl Rühmanns *Der Held* ist eine feinsinnige Geschichte über große Themen: Schuld, Liebe, Verantwortung und die Schwierigkeit, unter extremen Umständen das Richtige zu tun.

Karl Rühmann: *Der Held*

Roman | Deutsche Erstausgabe

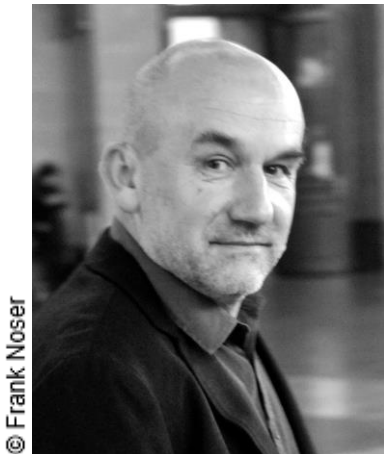
Ca. 264 Seiten | Hardcover

ISBN 978-3-906304-63-2

Ca. 25,00 € [D] | CHF 29,80

Erscheint am 20. Mai 2020

Der Autor



Karl Rühmann wurde in Jugoslawien geboren und wuchs dort auf. Er studierte Germanistik, Hispanistik und Allgemeine Literaturwissenschaft in Zagreb und Münster und war Sprachlehrer und Verlagslektor. Heute lebt er in Zürich als Literaturübersetzer und Autor von Romanen, Hörspielen und zahlreichen, international erfolgreichen Kinderbüchern. 2018 erschien sein Roman *Glasmurmeln, ziegelrot* bei rüffer & rub. 2019 erhielt er den Werkbeitrag des Kanton Zürich.

Sind Helden stets gerecht? Gespräch mit dem Schriftsteller Karl Rühmann über seinen Roman *Der Held*: [Video](#)

Ausgewählte Pressestimmen zu *Glasmurmeln, ziegelrot*

»Es ist das düstere Szenario einer repressiven Gesellschaft, das Karl Rühmann in seinem Roman *Glasmurmeln, ziegelrot* zeichnet. Und doch durchzieht die Geschichte eines Kindes, das mit aller Macht auf sozialistische Werte getrimmt werden soll, ein feiner Humor«

Badische Neueste Nachrichten

»Karl Rühmann ist mit seinem Roman *Glasmurmeln, ziegelrot* ein ungeheuer poetisches Geschichtenbuch gelungen, das in seiner mosaikartigen Erzählweise, den schimmernden Miniaturen, die sich zu einem wunderbaren Ganzen fügen, ein überaus beeindruckender Wurf ist.«

Literaturblatt.ch

»Eine Geschichte, die einem ans Herz und nicht mehr aus dem Kopf geht.«

Charles Lewinsky, Schriftsteller

»Was ist fremder, unerklärlicher und beängstigender als die fernste Exotik? Die eigene Kindheit. Noch selten ein ungewöhnlicheres Buch gelesen. Nein – verschlungen!«

Margrit Sprecher, Journalistin

**Presse- und Interviewanfragen bitte an: Politycki & Partner | Anne Hildebrandt |
anne.hildebrandt@politycki-partner.de | Tel. 040 430 9315-13**